

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13. Februar 2015

Herr Wolfram Staudte eröffnete um 19:30h die JHV im Krügerschen Haus. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der JHV unter TOP 1 fest. Die Reihenfolge der Tagesordnung blieb unverändert, Einwände ergaben sich nicht. Die Anwesenheitslisten sind diesem Protokoll beigelegt.

Zu TOP 1:

Herr Staudte gab der Versammlung einen Rückblick auf das Jahr 2014. Der Jahresbericht ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Staudte bedauerte den Tod unseres 2. Vorsitzenden, Claus Hektor, der trotz seines Lebenswillens vor unserem 50-jährigen Jubiläum starb.

Zu TOP 2:

In seinem Bericht stellte Herr Knust die Finanzlage des abgelaufenen Jahres detailliert, verständlich und umfassend dar. Fragen ergaben sich nicht. Die Position „Rückstellung für Projekte“ - in Höhe von 4.000,- € ist für den Bau eines Schwalbenhauses vorgesehen. Der Bericht liegt dem Protokoll bei.

Zu TOP 3:

Anschließend berichtete Herr Georg Golly über die Kassenprüfung, die er mit seinem Kollegen Herrn Herbert Bahr durchführte. Sie haben die Kasse geprüft und Ordnungsmäßigkeit festgestellt. Das totale Guthaben beläuft sich auf 8.184,11 € mit Vorräten ergibt sich ein Gesamtbestand von 9.275 € per 31.12.2014.

Zu TOP 4:

Die Entlastung des Vorstandes wird aus der Versammlung heraus beantragt. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei 3 Enthaltungen des Vorstandes.

Zu TOP 5:

Die Neuwahl des Vorstandes wurde beantragt. Herr Hans Oltmann als Wahlvorstand leitete die Wahl.

Als Wahlvorschlag wurde der bisherige Vorstand benannt und als 2. Vorsitzender Herr Jürgen Vollbrandt nominiert. Die anschließende Wahl bestätigte den alte Vorstand sowie den neuen 2. Vorsitzenden. Dem aktuellen Vorstand gehören jetzt an:

1. Vorsitzender: Herr Wolfram Staudte, 2. Vorsitzender: Herr Jürgen Vollbrandt,
Kassenwart: Herr Helmut Knust, Schriftführer: Herr Hartmut Haberlandt.

Zu TOP 6:

Die Neuwahl des 2. Kassenprüfers erfolgte. Vorgeschlagen wurde Herr Hans Werner Oltmann, der dann auch einstimmig bei einer Enthaltung gewählt wurde. Zusammen mit Herrn Georg Golly wird er die Kasse 2015 prüfen.

Zu TOP 7:

Verschiedenes

Herr Helmut Knust zeigte einen Super 8 Film aus den Anfängen des NABU und dessen Aktivitäten. Herr Dr. Roland Doerffer ergänzte ihn mit Fotos aus dem Vereinsleben.

Herr Jürgen Ziemer stellte das BUND-Projekt zur Geesthachter 800-Jahrfeier vor. Angedacht ist ein wenige Tage dauernder Schienenverkehr zwischen Geesthacht und Bergedorf mit einem modernen, besonders leisen Triebwagen. Ziel der Aktion ist der Bevölkerung zu zeigen, wie komfortabel Personenverkehr auf der Schiene sein kann. Obwohl der Antrag bei der Stadt ordnungsgemäß und fristgerecht gestellt wurde, erhielt der BUND eine Absage. Im Auftrag des BUND warb Herr Ziemer jetzt beim NABU um Unterstützung des Projekts. Als Ergebnis nahm Herr Ziemer die Zusicherung der JHV mit, dass beim Treffen der NABU-Aktiven darüber beraten wird.

Auf der Werfthalbinsel fand seitens der Stadt auf der Hafensüdseite eine Baumfällaktion (40 Jahre alte 7-stämmige Schwarzpappel) statt mit einem damit verbundenen radikalen Gehölzrückschnitt (Lebensraum der Nachtigall). Per Mail intervenierte Herr Jürgen Vollbrandt und bat um sofortigen Abbruch der Arbeiten. Dem wurde statt gegeben. Verschiedene Ortsbegehungen mit Mitgliedern des Umweltamtes, von Umweltverbänden, von Parteien und der Presse folgten. Von den städtischen Beteiligten wurden inoffiziell Fehler eingeräumt, Maßnahmen zur Vermeidung solcher Pannen seien in Arbeit. Die offizielle Stellungnahme der Stadt hingegen schön die Abholzaktion, rühmt deren künftige Auswirkungen auf Flora und Fauna (besonders Brutplätze für die Nachtigall) und verkehrt die NABU Argumente ins Gegenteil. Auch wurde sie im Internet unter „LOZ - Lauenburgische Online Zeitung“ „gepostet“.

Im Tenor empfand das JHV-Publikum die offizielle Stellungnahme der Stadt als absurd, dreist, wirklichkeitsfremd und -verdrehend. Die JHV beschloss spontan, den bereits in dieser Sache tätigen Kollegen Jürgen Vollbrandt um eine Gegendarstellung zu bitten und diese als Pressemitteilung zu veröffentlichen. Herr Vollbrandt versicherte, dem nachzukommen.

Herr Wolfram Staudte schloss die offizielle Sitzung gegen 21:50 Uhr.

Protokoll - und Schriftführer



Anlagen:

Anwesenheitsliste 1, 2

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Tagesordnung (Rundbrief)

Jahresbericht 2014

Kassenbericht 2014